

## DS HENNULIEDJI

Musik: Karl Burgener

Text: Lea Imboden-Burgener



Is sunnigs Hennugädi! Als Stägji ´s stotzunds Lädi,  
is lengschochts Hennuglotzji; der Zädel uf nim Totzji.  
Und ds Näscht ischt lings im Schrootji, mengs Grossji hinnerm Poortji.  
Im Chromu ´s Fäderwolchji, da gaxut ds Hennuvolchji.

**Viil Chirlini bäkku, alls zämu verdräcku!**  
**Di Glugga am Briätu, di Pullini bhiätu!**  
**Ach, was fer is Gfläder, ach, was fer is Gschnäder!**  
**Und na dem Gikräbel gehn d Henne fröh z Zädel.**  
**Macht ds Meeni pi-pi-pi-pi, der Hahnu ki-ke-ri-ki,**  
**und d Henna kag-ge-rag-ga: ischt ds Hennuliedji da!**  
**Macht ds Meeni pi-pi-pi-pi, der Hahnu ki-ke-ri-ki,**  
**und d Henna kag-ge-rag-ga: ischt ds Hennuliedji scho da!**

I Hahnu mit zäh Henu tiänt da dri umcharennu.  
Süecht eini ´s Rägutropfji, schliift d annra us dum Schlopfji.  
Der Hahnu, üfgiputzta, treit schiina Chamm flott gschtutzta.  
Är frisst der Märweiz rowwa und will i hibschi Frow ha!  
— **Viil Chirlini bäkku...**

Chunt ds Meeni mit du Gschirrlu, sind alli unnerm Tirrli.  
Im Chorb mim rundu Bogji reicht ´s d Eiär, fillt ne ds Trogji.  
Tüet eini mu erhahnu, ischt ´sch moru in är Pfannu!  
Ja, ds Los va so ´n ra Henu, das müess mu währli bchennu!  
— **Viil Chirlini bäkku...**

**BURGENER, KARL**, ist in Zermatt geboren, 1939 Matura am Kollegium Spiritus Sanctus in Brig, 1939-44 am Priesterseminar in Sitten, Priesterweihe 1943, Pfarrer in Saas-Grund, St. Niklaus und Herbruggen, Musikausbildung bei Charles Haenni in Sitten und am Konservatorium Fribourg, Dirigent von Kirchenchören und Blasmusiken, schuf eine grosse Zahl religiöser Kompositionen: Messen, Offertorien, Motetten - daneben aber auch eine Menge weltlicher Lieder, als bekannteste 'Äplertanz', 'Sehnsucht nach dem Wallis', 'Mein Dorf St. Niklaus'. Mit seinen Geschwistern Mitherausgeber des 1983 im Rottenverlages erschienenen "Walliser Liederbuches", Verfasser von Werken zur Geschichte der ihm anvertrauten Pfarreien und Kirchen und des Oberwalliser Cäcilienverbandes, Mitbegründer des Schweizerischen Katholischen Kirchenmusik Verbandes, Diözesanvertreter im Allgemeinen Cäcilienverband der Länder deutscher Sprache. Burgener schrieb die meisten seiner Texte selber. 1994 verstorben. [https://de.wikipedia.org/wiki/Karl\\_Burgener](https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Burgener)